



Stadt Wuppertal, vertreten durch den Oberbürgermeister
Andreas Mucke
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

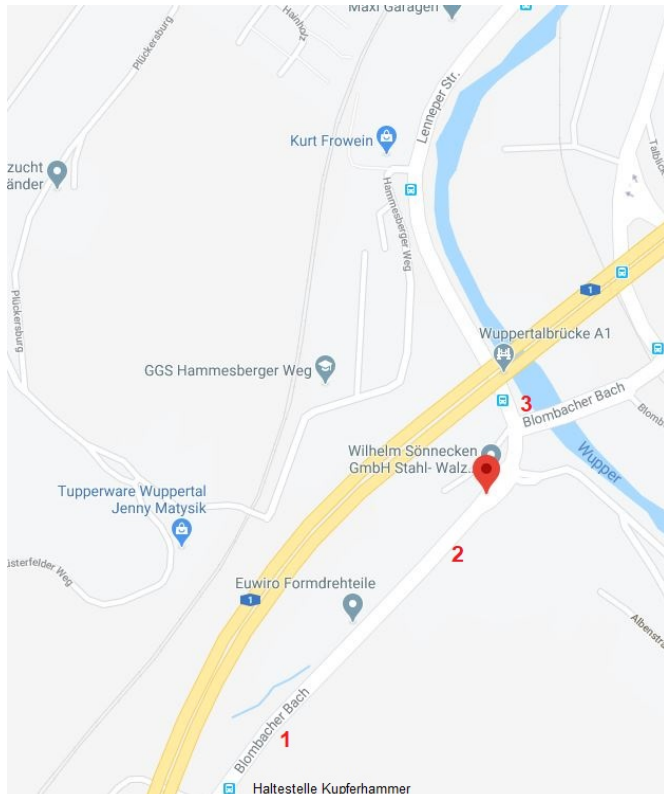
14.08.2020

Bürgerantrag nach Go NRW §24

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mucke,

hiermit stelle ich einen Bürgerantrag zur Radverkehrsführung im Bereich Blombacher Bach/Lenneper Str.

Alle folgende Beschreibungen beziehen sich auf die Fahrtrichtung Blombach -> Oberbarmen.



1. Spätestens ab der Bushaltestelle Kupferhammer ist der „Radweg“ in einem so schlechten Zustand, dass die Benutzungspflicht aufgehoben werden muss. Im Bereich der Haltestelle ist eine einzelne Betonplatte in einer fortwährenden massiven Zersetzung, die im Dunkeln auch Fußgängern eine Gefahr darstellen kann. Ich beantrage die Instandsetzung des Wegs, insbesondere der völlig maroden Betonplatte unterhalb der Bushaltestelle.

2. Im weiteren Verlauf der Straße steht ein großes Hinweisschild, das darauf hinweist, dass es geradeaus nach Barmen geht. (Tatsächlich ist gemeint, der Straße mit ihrem Linksknick zu folgen.)

Ein Radler auf dem Radweg kann aber gar nicht barrierefrei geradeaus fahren. Wenn noch nicht an der Haltestelle Kupferhammer geschehen, muss jetzt die Radwegsbenutzungspflicht beendet und eine geordnete Zufahrt auf die „normale“ Fahrbahn eingerichtet werden. Bürgersteigabsenkungen sind vorhanden, eine entsprechende Markierung und ggfs. ein Hinweisschild für KFZ-Nutzer auf den nun auf der Fahrbahn stattfindenden Radverkehr wäre ausreichend. Das gibt Radlern die Möglichkeit dem Straßenverlauf zu folgen.

3. Wenn man radelnd dem Linksknick gefolgt ist, beginnt in der Lennep Straße wieder ein Radweg. Es ist die Fortführung des Radwegs der von rechts kommenden Straße.

Der Zugang zu diesem Radweg ist so gelegt, dass man durch die Wartefurt der Autofahrer (die Vorfahrt gewähren müssen) hindurch muss.

Die Situation wird entschärft, wenn die Bürgersteigabsenkung weiter um die Kurve gezogen wird, so dass man auf dem Rad vor den Haltemarkierungen der einmündenden Straße auf den Radweg gelangen kann.

Dieser Bürgerantrag enthält damit drei Bestandteile für eine Strecke von vielleicht 700m – kein gutes Zeichen für die Verkehrssituation in Wuppertal.

Ich bitte um Stellungnahme, besser noch um Umsetzung meiner Vorschläge. Sollte etwas von meinem Schreiben unverständlich sein, wird eine Tour auf dem Rad von der Blombachtalbrücke nach Oberbarmen sicherlich die drei Stellen (und noch ein paar mehr schlechte Fahrbedingungen) erfahrbar machen. Mein Arbeitsweg führt mich fast täglich daran vorbei, deshalb habe ich großes Interesse daran, dass der Weg sicherer und besser gestaltet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Verteiler: per Mail auch an Frau Peinelt und Mitglieder des Verkehrsausschusses